

Liebe Mitglieder,

in der letzten Mitgliederversammlung wurden diese Naturfreunde neu gewählt:

1. Vorsitzender	Tom Gurtmann
2. Vorsitzende/r	nicht besetzt
1. Schriftführerin	Dr. Jutta Schmidt-Machado
2. Schriftführerin	Simone Bechtel
1. Kassierer (Hauskasse)	Friedhelm Beckmann
2. Kassierer (Vereinskasse)	Gerhard Raabe
1. Beisitzerin	Lisa Finke
2. Beisitzer	Ulrich Blanke
3. Beisitzerin	Marita Schüler
Pressewartin	Barbara Huske-Böttgers
Datenschutzbeauftragter	nicht besetzt, Funktion übernimmt bis auf weiteres der 1. Vorsitzende
Admin Vereinssoftware	Gerhard Raabe
Schiedsgericht	Gabriele Raabe
Kindergruppen	Pia Kröner
Lokale Entwicklung	Dr. Jutta Schmidt-Machado

Alle anderen Fach- und Arbeitsgruppenleiter*innen und die Mitglieder der Hauskommission wurden in ihren Posten bestätigt.

Mit der Wahl zum 1. Vorsitzenden habe ich von Gerhard ein umfangreiches Amt übernommen. Ich danke Gerhard für die geleistete Arbeit und die angebotene Unterstützung bei der Einarbeitung.

Ich bin 1958 in Hann. Münden geboren, habe nach dem Abitur in Göttingen und Witzenhausen Forstwirtschaft und Umweltwissenschaften studiert, in Hessen den Vorbereitungsdienst für den gehobenen Forstdienst absolviert, in Waycross, Ga, USA für 3,5 Jahre einen Privatwald geleitet, in Wiesbaden 2,5 Jahre einen Betrieb zur Produktion und Vermarktung von Sprossen und Keimlingen übernommen und ausgebaut und bin 1991 in die Hessische Landesforstverwaltung (später HessenForst) eingetreten. 2006 habe ich nach erfolgreicher Umschulung als Lehrer für Mathematik und Biologie an der Christine-Brückner-Schule angefangen und bin 2007 den Naturfreunden beigetreten. Seit 1999 betreibe ich eine Nebenerwerbslandwirtschaft zur Nutzung von Grünland mit der Produktion von Rindfleisch, seit 2010 als Öko-Betrieb. Im Sommer 2024 werde ich in den Ruhestand versetzt und übergebe die Landwirtschaft einem Nachfolger, so dass ich mich dann voll und ganz meinen Aufgaben als Vorsitzender der NaturFreunde Bad Emstal widmen kann. Bis dahin werde ich von Gerhard und dem Vorstandsteam unterstützt.

Die friedens- und umweltpolitischen Ansätze der NaturFreunde sind aktueller denn je. So sehe ich es als meine Hauptaufgabe in diesem Amt an, die Ortsgruppe mit vereinten Kräften zu einem zukunftsfähigen Verein auszubauen.

Eine große Herausforderung wird die Erfüllung der umfangreichen Brandschutzauflagen sein, so dass unser schönes Naturfreundehaus weiterhin seine Aufgabe als beliebter Treff- und Versammlungspunkt für viele Menschen erfüllen kann.

Berg Frei, Euer Tom